

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 340.

Freitag den 5. December.

1856.

### Bekanntmachung.

Zur Feier des am 12. d. Mts. wiederkehrenden Geburtstags Sr. Majestät unseres allverehrten Königs soll, wie im vorigen Jahre, eine Speisung der hiesigen Armen stattfinden. Die Deckung der dadurch veranlaßten Kosten ist bisher stets durch freiwillige Beiträge bewirkt worden, und wir glauben den Wünschen unserer Mitbürger zu entsprechen, wenn wir denselben Gelegenheit geben, sich durch Geldspenden an dieser Festfeier zu betheiligen. Unsere Stiftungsbuchhalterei (Rathshaus, erste Etage) ist daher von uns zur Empfangnahme eingehender Beiträge, über deren Ertrag wir seiner Zeit öffentliche Mittheilung machen werden, angewiesen worden. Sollte sich ein Ueberschuß ergeben, so wird derselbe anderweit zu wohlthätigen Zwecken von uns verwendet werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

Leipzig, den 3. December 1856.

Dienstags den 9. December halb zwei Uhr werden im Gohliser Bauernholze auf den sogenannten zwei Aekern nächst der Eisenbahn

zwei lindene Klöße,  
ein und ein Viertel eichene Kuglastern,  
achtundzwanzig Scheitlastern und  
sechsendachtzig Abraum- und Langhausen

unter den zu eröffnenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, den 1. December 1856.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

### Oeffentliche Gerichtsungen.

(Laut der Anschläge am Gerichtsbret.)

- Den 10. Decbr. Vormittags 8 Uhr gegen Sperling, vid. Nr. 336.
- Den 12. Decbr. Vormittags 9 Uhr gegen Gust. Ferdin. Ziegner wegen Veruntrauung und Fälschung.
- Den 12. Decbr. Nachmittags 3 Uhr gegen Ernst Aug. Richter und Fr. Aug. Richter wegen Diebstahls und beziehentlich Begünstigung.

Leipzig, den 4. December. Auf dem sächsisch-bayerischen Bahnhofe verunglückte heute früh der Wagenschieber Gehre. Derselbe war in Folge eigener Unachtsamkeit zwischen die Buffer zweier Wagen gerathen und hatte sich dadurch Verletzungen zuzuziehen, welche seinen augenblicklichen Tod herbeiführten. Gehre war unverheirathet.

### Preis- und Gewichtsbestimmung

für nachbenanntes Gebäck

### der Stadt- und Dorfbäcker

vom 5. December 1856 an,  
nach dem jetzigen Preise

- des Scheffels vom besten Weizen zu 5 Thlr. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,
  - des Scheffels vom besten Roggen zu 3 Thlr. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. gerechnet.
- Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage,
- ein Franzbrod . . . . . 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Loth,
  - für drei Pfennige eine Semmel . . . . . 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Loth,
  - für drei Pfennige ein Dreiling . . . . . 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Loth
  - für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . . . . . 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Loth
  - wiegen. Ferner ist zu geben:
  - Kernbrod . . . . . 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Loth,
  - für drei Pfennige . . . . .

- für einen Neugroschen . . . . . 1 Pfund 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Loth,
  - zwei dergleichen . . . . . 2 Pfund 7 Loth.
- An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorf-Bäcker
- für zwei Neugroschen . . . . . 2 Pfund 7 Loth,
  - für vier dergleichen . . . . . 4 Pfund 16 Loth,
  - für sechs dergleichen . . . . . 6 Pfund 25 Loth,
  - für acht dergleichen . . . . . 9 Pfund 4 Loth.
- An Schwarzbrod (zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus schwarzem Mehl gebacken)
- für drei Neugroschen . . . . . 4 Pfund 16 Loth,
  - für sechs dergleichen . . . . . 9 Pfund — Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdruckung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brod aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brod für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brod Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brod Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Conventen im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 3. December 1856.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

Gerutti.

Leiden  
Gott-  
Theil-  
t an  
nen.  
Einahme  
ders für  
den tief-  
idit.  
unseres  
für die  
Alle vor  
Frau.  
auf jünger  
dem Tode  
heilnahme  
rege der  
wohlthätiger  
Dieses  
landt  
f.  
heilfam,  
den?  
Bors.  
fleisch.  
um.  
Hamburg.  
Kreuz-  
Berlin.  
Hamburg.  
Kreuz-  
iner Baum.  
St. Dresden.  
Kalmbaum.  
Pologne.  
Schl.-Krißton.  
und  
H. de Bav.  
Hamburg.  
Hner Hof.  
Baviere.  
H. de Russie.  
H. de Preuss.  
es Stieb.  
Kalmbaum.  
erg.  
und  
es Kreuz.  
Hof.  
Schw. Kreuz.  
stadt Dresden.  
u. Festtag  
Aufnahme.  
Wolg.



**Börse in Leipzig am 4. December 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)**  
**Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	107 1/2	107 1/2	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	102 3/4	—	—
	1856 v. 100	3	77 3/8	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	300	—
	1847 v. 500	4	98 3/8	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	—	60	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	98 3/8	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 1/4	do. do. Litt. B. à 25	—	—	—
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	85	—	Alberts- do. à 100	—	250	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	—	240	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	135	—
	rentenbriefe } kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
	Action d. chem. S.-Schles.	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. 1150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	85 1/2	do. do. do. do.	5	—	79 1/2	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	81 1/2	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—	
Obligat. } kleinere	3	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	
do. do. do.	4	99	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250	—	166	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	101 1/2	101	—	
Sächs. erbl. } v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Hess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	139	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	90	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100	—	—	124	Karhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. } v. 500	3 1/2	91 3/4	do. do. Litt. C. à 100	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25	3 1/2	—	Braunschw. do. alte à 100	—	140 1/2	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. } v. 500	4	—	do. do. v. Juli 1856	—	—	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25	4	—	do. do. v. Nov. 1856	—	—	—	—	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	88	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—	130 3/4	—	—	—	—	

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 36. Abonnements-Vorstellung.  
 Zur Erinnerung an den Sterbetag Mozarts:  
**Don Juan.**  
 Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.  
 (Mit Original-Recitativen.)  
 (Regie: Herr Behr.)  
**Personen:**  
 Der Gouverneur . . . Herr Witt.  
 Donna Anna, seine Tochter, . . . Fräul. Mayer.  
 Don Octavio, ihr Geliebter, . . . Herr Schneider.  
 Don Juan . . . Herr Brassin.  
 Leporello, sein Bedienter, . . . Herr Behr.  
 Donna Elvira, Don Juan's verlassene Geliebte, Frau Boni-Bartel.  
 Masetto . . . Herr Gillis.  
 Zerline, seine Braut, . . . Frau Bachmann.  
 Bauern und Bäuerinnen, Bediente, Rusikanten, Furien.  
 Die Handlung ist in Spanien.  
 Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
 Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Auf der Sächs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwifau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Ankf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — Ankf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Ankf. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10-1 Uhr.
- Bei Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 u.
- E. Bonnis, Leihanstalt für Rußl und Rußkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rußkalien), Gewandgässchen 4.

**E. F. Kahnts** Leihanstalt für Rußl und Rußkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rußkalien), Neumarkt Nr. 10.  
**E. A. Klemm's** Rußkalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Rußl (Rußkalien u. Pianos) u. Rußl-Salon, Neumarkt, hohe Elise.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Photographischer Salon** von Gustav Voersch in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11-1 Uhr auch bei trübem Wetter.  
**Loose und Compagnie-Scheine** 51. f. f. Landes-Lotterie empfiehlt **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.  
**Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannens- und Gesundheits-Bäder zu haben.  
**Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinafliberarbeit.  
**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.  
**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt an gros wie an détail billigt bei **Moriz Blaubuth**, Sainstraße Nr. 1.  
**Alexander Bretschneider**, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.  
**Herr. Schenke**, Metall- u. Blechladirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu lackiren. Wasserlust 10.  
**Pappenfabrik** von **E. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und laßt alle Sorten Hadern und Papierspähne.  
**Antiquitäten und Alterthümer** aller Art kaufen und verkaufen **Schieße & Köder**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

**Bekanntmachung.**

Die öffentliche Mischung der Nummern 51. K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabend den 6. December a. g. Nachmittags 3 Uhr auf dem Ziehungsloale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 52000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.  
 Leipzig, den 3. December 1856.  
**Königliche Lotterie-Direction.**  
 Warbach.

**Bekanntmachung.**

Am Nachmittage des 29. v. Mts. ist aus einer in der Mühlengasse alhier gelegenen Parterrewohnung ein mit Stahlbügel versehenes Cigarrenetui von aschgrauer Gutta-Percha, auf der einen Seite in Wolle gestickte Rosen, auf der andern dergleichen Eichenlaub zeigend, und drei Cigarren, so wie eine ungefähre 2 1/2 Zoll lange Bernsteincigarrenspitze enthaltend, mittels Nachschlüssels entwendet worden.



Sollte Jemand in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Diebstahl irgend eine Wahrnehmung gemacht haben, so bitten wir, uns schleunigst davon in Kenntniß zu setzen.  
Leipzig, den 2. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Bausch, Act.

### Jagdverpachtung.

Das Jagdbefugniß auf den Fluren des Dorfes Ploesen soll den 17. December d. J.

durch das unterzeichnete Gerichtsamt im Wege öffentlicher Versteigerung auf sechs Jahre anderweit verpachtet werden. Die zungelustigen haben sich am genannten Tage Vormittags 10 Uhr im Schanklocale zu Ploesen einzufinden und der Versteigerung des genannten Jagdrechts unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen sich zu versehen.

Königliches Gerichtsamt Tauscha, am 1. Decbr. 1856.  
Lehmann.

### Heute Musikalienversteigerung

in T. O. Welgels Auktions-Local,  
Königsstraße Nr. 23.

## Kinderbücher

### zu herabgesetzten Preisen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Sief, Universitätsstraße Nr. 7.

## Sehr billige Jugendschriften und Bilderbücher.

Bei C. F. Schmidt in Leipzig (Universitätsstraße)

sind nachstehende Kinderbücher in neuen Exemplaren zu den dabei bemerkten bedeutend herabgesetzten Preisen zu erhalten:

- Unterhaltende, belehrende Erzählungen für die reifere Jugend.** Mit 4 colorirten Bildern, geb. Ladenpreis 1  $\text{fl}$  — für nur 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .
- Ferienreise der Frohmännchen Jünglinge nach den Hauptresidenzstädten Deutschlands.** Zur Erholung und Bildung wohlunterrichteter Knaben von 11—15 Jahren. 3 Bände, mit Kupfern, geb. Ladenpreis 3  $\text{fl}$ . — Jeder Band einzeln für nur 5  $\text{fl}$ .
- Bildungsbuch in Erzählungen, Geschichten und Gedichten.** Mit 6 color. Bildern geb. Ladenpreis 1  $\text{fl}$  — für nur 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .
- Theodosia und Wunibald oder Mutter- und Vater-Gege.** Lehrreiche Erzählungen. Mit 6 color. Kupfern geb. Ladenpreis 27  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  — für nur 6  $\text{fl}$ .
- Der junge Banberer oder die Kunst der natürl. Hexerei.** Eine leichtfaßliche Anleitung zu den auserlesensten Arten von Zaubern, Karten- und sonstigen leicht ausführbaren Kunststücken. Mit Kupfern, geb. Ladenpreis 27  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  — für nur 5  $\text{fl}$ .
- Die Werkstatt.** Gallerie der vorzüglichsten Künstler u. Handwerker. Mit 36 color. Kupfern geb. Ladenpreis 1  $\text{fl}$  — für nur 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .
- Die Freuden des Frühlings zur Erheiterung, Belehrung und Beredlung für gute, liebe Kinder.** Mit 6 color. Kupfern, geb. Ladenpreis 1  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  — für nur 10  $\text{fl}$ .
- Gutes und Schönes, was die liebe Mutter ihren kleinen Töchtern, Lisettchen, Jettchen und Minna, lehrt.** Mit 6 color. Kupfern, Ladenpreis geb. 1  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  — für nur 10  $\text{fl}$ .
- Das Kinderbuch zum Lernen und Vergnügen, mit leichten Geschichten und Lehren, Gesprächen, Sprech- und Denkbüchern.** Mit 4 illum. Kupfern, geb. Ladenpreis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  — für nur 10  $\text{fl}$ .
- Sehr große Bilderbücher mit 117 illum. Abbildungen für nur 5  $\text{fl}$  und Bilderbibeln von 1  $\text{fl}$  an empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken**

C. F. Schmidt in Leipzig (Universitätsstraße).

## Wohlfeiles Weihnachtsgeschenk für die Jugend!

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:  
Bernhard, Dr. Julius,

### Der kleine Büfion.

Lehrreiche Naturgeschichte des Thierreichs.

Für das Volk und die reifere Jugend.

Erster bis dritter Theil (zusammen 79 Druckbogen).

Mit 243 schwarzen Abbildungen.

8. 1847. Für 15 Ngr. (früherer Preis 1 Thlr. 6 Ngr.)  
Dasselbe. Mit 243 color. Abbildungen. Für 22  $\frac{1}{2}$  Ngr. (früherer Preis 1 Thlr. 24 Ngr.)

### Für nur 3 Ngr.

Der Fröhlichkeitspender oder das neueste und vollständigste Spielbuch zur gesellschaftlichen Unterhaltung. Mit 1 Kupfer. Enth.: komische, heitere und ernste Declamationsstücke, komische Briefe, Scherzgedichte etc., Kunststücke, Karten-, Ball-, Glücksspiele etc., Pfänderspiele, Spiele im Zimmer und im Freien, Gesellschafts- und Trinklieder und Trinksprüche u. s. w. (Statt 22  $\frac{1}{2}$  Ngr.) für nur 3 Ngr. bei  
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



### In meinen Lehrkursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen schönen schnellen und bleibenden kaufmännischen Ductus umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Course zu 16 Stunden 5  $\text{fl}$ . Freiwirth.



Mit Loosen zur 1. Classe 51. Lotterie, Ziehung Montag den 8. December d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hotel de Saxe.**

## Compagniescheine

von 144 ganzen Loosen in 498 Nummern à 1  $\text{Rfl}$  pr.  $\frac{1}{8}$  Loos, 2  $\text{Rfl}$  pr.  $\frac{1}{4}$  Loos Einzahlung pro Classe, mit bestimmten Nummern und mit Vorausgewinn, bis zu 6337  $\text{Rfl}$  auf  $\frac{1}{8}$  und 12,675  $\text{Rfl}$  auf  $\frac{1}{4}$  Loosanteil empfiehlt

**E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.**

NB. Niemand kann eine vollständige Riete erhalten, denn jede Nummer muß circa 250 mal mit gewinnen und eben so viel Nummern müssen einen Vorausgewinn erhalten.

## Loose 1. Classe 51. Lotterie,

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.,

Halbe à 5 : 3 :

Viertel à 2 : 16  $\frac{1}{2}$  :

Achtel à 1 : 8  $\frac{1}{2}$  :

## Compagnie-Scheine

zu 20 Halben Loosen à 4 Thlr.,

: 20 Viertel : : à 2 :

: 20 Achtel : : à 1 :

empfehlen

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Am 8. December a. c.**

Ziehung 1. Classe unserer 51. Königl. Lotterie, wozu ich  $\frac{1}{2}$  Loose à 10  $\text{Rfl}$  6  $\text{Ngr}$ ,  $\frac{1}{4}$  à 5  $\text{Rfl}$  3  $\text{Ngr}$ ,  $\frac{1}{8}$  à 2  $\text{Rfl}$  16  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  und  $\frac{1}{16}$  à 1  $\text{Rfl}$  8  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  aus meiner Collecte bestens empfehle. In beendigter Lotterie fiel in meine Collecte 100,000  $\text{Rfl}$  auf Nr. 17532.

**C. F. Bühring, große Tuchhalle.**

## Lotterie-Anzeige.

Montag den 8. December a. c. Ziehung erster Classe 51. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Loosen in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  empfiehlt sich unter Zusicherung promptester Bedienung

**J. A. Pöhler,**

Katharinenstraße Nr. 22, zweite Etage.

Montag den 8. December a. c. Ziehung 1. Classe 51. Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

**Carl Riebel, Grimm. Straße Nr. 14.**

N. S. In der 50. Lotterie fiel in meine Collecte:

**40,000 Thlr. auf Nr. 13718.**

D. D.

## Loose 1. Classe 51. Lotterie

empfehlen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln

**Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.**

### Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die vorläufige Anzeige, daß ich im nächsten Jahre mein Geschäft in das dicht daneben gelegene Haus Frankfurter Straße Nr. 53 verlege.

**G. W. Albani.**

Von heute an wohne ich wieder **Stieglitzens Hof**, Seitengebäude 3 Treppen, was ich meinen geehrten Kunden hierdurch anzeige.

Leipzig, den 4. December 1856.

**Wilhelm Hoppe, Schneidermeister.**



### Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen Visitenkarten 100 Stück höchst elegante 1  $\text{Rfl}$  die Steindruckerei v. E. A. Walther, Thomaskirch. 13.

### Panotypen

fertigt von früh 10 an bis Nachmittag 3 Uhr

Kuchengartenstraße Nr. 53.

**Louis Schmidt.**

**Puppenleiber und Köpfe** empfiehlt en gros und en detail **C. S. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.**

Matten u. Mäuse, Schwaben u. Heimchen vertilgt sofort radical **F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem neuen Gerichtsgebäude.**

### Echtes Cölnisches Wasser

in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flacons empfiehlt bestens

**Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.**

### Stearin-Nachtlichter

mit **Krystall-Glas-Einsatz**, welche Eleganz und Reinlichkeit verbinden, empfiehlt als etwas ganz Neues billigt

**Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.**

à Schachtel } **Clam'sche Brustbonbons**  
5 und } empfiehlt in bekannter Güte  
2  $\frac{1}{2}$  Ngr. }  
**Hob. Meinsberg, gr. Windmühlenstr. 46, 1 Tr.**

### Brönners vorzügl. Fleckenwasser,

pr. Glas von 2 Lth. à 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Rfl}$ , pr. Glas von  $\frac{1}{4}$  L à 6  $\text{Ngr}$ , empfiehlt **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**



## Etablissement.

Sierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein Atelier für Photographie Münzgasse Nr. 19 im Garten eröffnet habe.  
Die geeignete Zeit für die Aufnahmen sind während der Winterfaison die Stunden von 10—1 Uhr.  
Leipzig, den 19. November 1856. Dr. C. Schmid.

### Gewölbe: Eröffnung.

## August Winckler, Bergolder,

Reichstraße Nr. 33, Dammbirsch,

empfehlen von heute an einem verehrten Publicum eine Auswahl neuester Spiegel, Bilderrahmen, Consols, Gardinensimse u. s. w. zur geneigten Abnahme.

### Photographischer Salon in Gerhards Garten.

Den geehrten Bestellern von Weihnachts-Photographien zur Nachricht, daß die betreffenden Aufnahmen noch in diesen Tagen geschehen müssen, wenn die Ablieferung rechtzeitig erfolgen soll. Trübes Wetter schadet bei Aufnahme in den Mittagsstunden von 11—1 Uhr nicht, sondern gleicht sich durch die um einige Secunden verlängerte Sitzungszeit aus, dagegen behindert dasselbe die übrigen Arbeiten und es dürfte demnach für diese Saison ein etwas früher Schluß eintreten.

Gustav Poetzsch.

## Der Ausverkauf

meines älteren Waarenlagers von Damen- und Kinderstiefelletten in bekannter Güte findet vom 4. bis den 10. d. M. statt.  
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29.

A. Scheuermann.

### Pelzwaarenlager von Friedr. Erler, Brühl Nr. 73, empfiehlt sich bestens und sichert bei guter Arbeit die niedrigsten Preise.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

## vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn Adalbert Hawsky in Leipzig und dem Herrn F. W. Sturm

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{3}$  Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mich mit

## Garniren von Stickereien

in Sammet, Leder und Papier.

Mappen, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Brillenetuis, Visitentaschen, Feuerzeuge, Kalender, Journalhalter, Lesepulte, Lichtschirme, Cigarrenkasten, Uhrgehäuse, Marken-taschen, Wandkörbe, Schlüsselschränke, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Serviettenbänder etc. etc.

Gustav Rüger, Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers Haus).

### Nr. 14 Reichstraße.

## Gummischuhe, Prima-Qualität,

Herrenschuhe	à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 25 $\frac{1}{2}$ .
Damenschuhe	à 25 $\frac{1}{2}$ und 20 $\frac{1}{2}$ .
Knabenschuhe	à 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 20 $\frac{1}{2}$ .
Kinderschuhe	à 15 $\frac{1}{2}$ und 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ .

### Reichstraße Nr. 14.

## Emilie Leutbecher, Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe,

empfehle zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr Lager von neuen fertigen Federbetten, Bett-, Leib-, Wirthschafts- und Kinderwäsche, Oberhemden von Prima-Leinwand (kleinfaltig) à Stück 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , von Feinsch-Leinen 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ , von gediegener Leinwand (fein) zu 2  $\frac{1}{2}$  à Stück, Damen-Oberhemden (Leinen) von 2  $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , feine leinene Nachthemden für Herren und Damen, alle Sorten ordinaire Herren-, Damen- und Kinderhemden, Bettüberzüge in Leinen (bunt und weiß) von 2  $\frac{1}{2}$  bis 4  $\frac{1}{2}$  à Stück, von Baum-wolle in schönem Wallis 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ , Betttücher von 27 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$  7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , leinene Taschentücher, Vorhemden, Halskragen und Manschetten. — NB. Schiffon-Oberhemden von 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  an mit kleinen Falten für Herren, die einem leinenen feinen gleichen.  
Meine geehrten Abnehmer können versichert sein, daß Alles bei mir gut und dauerhaft gearbeitet ist.

### Herren-Wäsche.

Oberhemden in verschiedenen rein Leinen und Shirting in neuesten und zweckmäßigsten Façons, Chemisettes, Kragen, Ball-ärmel und Schlipse empfehle zu den billigsten Preisen.

Bestellungen auf obige Gegenstände werden angenommen und auf das Prompteste und Billigste effectuirt, auch kann nach Belieben der Stoff dazu gegeben werden.

F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 11.

Brühl werden Damenhüte zu auffallend billigen Preisen verkauft, so wie getragene Hüte u. Kapuzen Nr. 82 schnell gefertigt.

## Pariser Modérateur-Lampen

empfang und empfiehlt unter Garantie billigst

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.



## Anzeige.

### Die erwartete frische Sendung

# Theerseife

von **Siegmund Elkan** in Halberstadt à Stück 5 Ngr. ist so eben eingetroffen u. allein echt zu haben bei

**Theodor Pätzmann,**  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.



Engl. Glanzwische von vorzüglicher Güte in Büchsen zu 4, 2 und 1  $\mathcal{R}$ ,  
Glanzlack in Fl. 5 und 2 1/2  $\mathcal{R}$ , um  
Gummischuhe und Glanzleder glänzend zu machen,

feinsten orient. Räucherbalsam von angenehmstem Wohlgeruch, auf den Ofen zu gießen, in Fl. à 5 und 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
Königs-Räucherpulver, bestes, in Fl. à 2 und 1  $\mathcal{R}$ ,  
feine rothe Räucherkerzen in Schachteln à 1 und 2  $\mathcal{R}$ ,  
Eau de Cologne vorzüglicher Qualität in langen und eckigen  
Flaschen à 6, 5 und 4  $\mathcal{R}$ ,

türk. Rosen-Parfüm von schönem Rosengeruch in Fl. à 6 und  
2 1/2  $\mathcal{R}$ ,

Rindsmark-Pomade, f. parf., in Büchsen à 4 und 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
Haar- und Bartwachs, blond, braun und schwarz, von  
vorzüglicher Güte, in Stangen à 2 1/2 und 1 1/2  $\mathcal{R}$ ,

Haar-Öl bester Qualität, stärkend für das Haar, in Fl. à 5,  
2 1/2 und 1 1/4  $\mathcal{R}$ , f. parfümirt,

Bimstein-Seife zum Waschen der Hände und des Gesichts,  
wohlriechend und schnell und vollkommen reinigend, in Stücken  
à 3, 2 und 1 1/2  $\mathcal{R}$ ,

Windsor-, Cocos- und andere parf. Seifen à 5, 2 1/2,  
2 und 1 1/4  $\mathcal{R}$ ,

beste Meubles-Politur in Fl. à 4  $\mathcal{R}$ , um gebrauchte Meubles  
jeder Farbe zu reinigen, glänzend und wieder neu von An-  
sehen zu machen,

beste schwarze Gallus- und Stahlfedertinte in Flaschen  
zu 10, 5, 2 und 1  $\mathcal{R}$ , die Kanne 6  $\mathcal{R}$ ,

Alizarintinte eigener Fabrik, schreibt blaugrün und wird auf  
dem Papiere tief schwarz, in Fl. 15, 7 1/2, 5, 3, 2 und  
1 1/2  $\mathcal{R}$ , die Kanne 10  $\mathcal{R}$ ,

f. rothe und blaue Carmintinte in Fl. 3 und 1 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
blauen, schwarzen und Goldstreu sand in kl. Schachteln  
und Pfunden,

echtes Wiener Puzpulver in Fl. à 2  $\mathcal{R}$ , für Silberzeug,  
Kupfer und Messing,

Caoutchouc in Büchsen à 5 und 2 1/2  $\mathcal{R}$ , zum Einschmieren  
des Schuhwerks, um es wasserdicht zu machen,

Stempelfarbe, blau, roth und schwarz, in Fl. à 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Eduard Deser,**  
kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

### Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern,  
Morgenröcken und Jacken sehr billig bei  
**Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.**

### Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Mantillen, Angoraüberwürfen u. dergl. m. in bester  
Auswahl und billigsten Preisen bei **C. F. Stewin, Petersstr. 44.**

Eine reiche Auswahl von Cotillongegenständen, Lampenschirme,  
Lampenschleier, Häkelmuster, Zeichen- u. Schreibvorlagen, Bilder-  
bücher, Ankleidepuppen, Cartonagen, Stammbücher und Porte-  
monnaies empfiehlt zu möglichst billigen Preisen  
**Ferdinand Streller, Reichsstr., Selliers Haus 55.**  
Auch werden alle Arbeiten angenommen u. auf d. Pünctlichste gefertigt.



### Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung  
empfehlen

**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

### Damenhüte, Kinderhüte

und Kapuzen in neuer schöner Auswahl,  
sehr sauber u. gut passend gearbeitet,  
empfehlen äußerst billig  
**S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.**

### Mode = Waaren = Lager

von

## Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer,**

Leipzig, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Zur Winter-Saison.

**Double-Stoff-Mäntel** in hübschen angenehmen Formen  
und mit großen Kragen à 10, 12, 14, 16 u. 18 Thlr.

**Double-Stoff-Mäntel** mit imitirten Pelzbesäzen und  
mit Plüsch, Sammet und andern reichen Besäzen in den  
neuesten ansprechenden Façons.

**Plüsch-Mäntel**, wie von den weichsten französischen  
Double-Wollstoffen, mit reichen Chenille-Fransen.

**Sammet-Mantillen, Ball- und Gesellschafts-  
Mantillen, Sorties de bal und Theater-Capuzen**  
in großer geschmackvoller Auswahl.

**Kinderanzüge, Kinderjäckchen und Kleider, Kin-  
der-Paletots und Kinder-Mäntel** in den neuesten  
Façons und von den verschiedenartigsten Stoffen.



### G. B. Heisinger, Mauricianum,

empfang von Paris als Winter-Neuheiten  
**feine Herrenhüte von weichem Castoröl**  
in den Farben: **Warder, Hauswarder, Fisch-  
otter, Krausdistelschwamm und Maulwurf**, so wie auch  
**Mützen von wattirtem Kautschuck-Stoff**  
ganz neuer Art.

### Elegant gestickte

Eigaren-Etuis, Brieftaschen, Porte-monnaies etc., so wie feine  
Cartonnagen empfiehlt in reicher Auswahl **Ernst Hagen-  
dorff, Hainstraße im Stern.** — Nächstdem wird jeder Auftrag  
obiger Gegenstände zur besten Ausführung übernommen.

**Plüschschuhe** mit durchnähten Luchsohlen für Herren und  
Damen empfiehlt billig  
**C. F. Zeumer, Nicolaisstraße Nr. 2 im Hofe.**



### Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager  
feiner Messer und Stahlwaaren,

**k. s. patent. Schutz-Rasirmesser,**  
elastische Streichrieme, eigene Fabrikate, empfiehlt  
**Moritz Wünsche in Leipzig,**  
Universitätsstrasse Nr. 5.

Unser Lager von echt  
**silberplattirten Waaren,**  
prima Qualität,

ist vollständigst assortirt und bietet eine schöne Auswahl in Tafel-  
Leuchtern und Girandoles der neuesten Muster, ferner Thee- u. Ras-  
schinen, Thee- und Kaffeebreiter, Essig- und Delgestelle, Zucker-  
schalen, Fisch- und Kuchenheber, Champagner-Rührer, Wachsstock-  
büchsen, Servietten-Ringe, Brod- und Fruchtkörbchen, Eiergestelle,  
Flaschen- und Gläser-Unterseher, Korkstöpsel etc. etc. und verkauft  
zu sehr billigen Preisen.

**Gebr. Tecklenburg,**  
Thomasgäßchen 11, 1 Treppe.



## Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft

**Auerbachs Hof Nr. 73**  
empfehlen eine Auswahl Hüte, Hauben, Haararrangements und Kapuzen in allen Stoffen, Façons und Größen so wie eine Auswahl runde und andere Plüschhüte zu den billigsten Preisen.

## Perlen

empfehlen in allen Größen und Farben  
**C. S. Neumann sen.**, Petersstraße Nr. 44.

## Sticker- und Weisswaaren-Lager von Gustav Kreutzer,

sonst **K. Heike,**

**Grimma'sche Straße Nr. 8,**

**Kragen und Aermel** in Mull, Lüll und Batist gestickt,  
**Streifen, Einsätze, Taschentücher** in allen Gattungen, **Röcke, Ballkleider** in Mull und Lüll gestickt,  
**Ball-Mantillen und Ball-Chales, Schleier** in jeder Art, Mull, Batist, Lüll, Negligehauben in weiß und bunt, Bettdecken, Schnuren Röcke,  
**Gardinen** in Mull und Lüll,  
Lüllkanten und viele andere neue Artikel in größter Auswahl.

## Schlittschuhe

werden gut hohl-, so wie auch auf Holländer Art schnell und billig geschliffen und polirt **Dresdner Straße, goldnes Einhorn im 2ten Hofe. Theodor Wermann, Schleifermeister.**

NB. Auch werden Bestellungen am Naschmarkt an meinem Stande angenommen und schnell besorgt.

**Zu verkaufen sind**

**schöne Mouffeline de laine-Nester,**

welche sich sehr gut zu Shawls für Herren und Damen eignen und auch zu Schürzen passend sind. Zu haben **Hainstraße Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.**

Ein kleines gut gebautes **Haus** mit vorzüglichem Zinsertrag, unweit des Bayerischen Bahnhofes, und eine nahrhafte **Weiß- und Schwarzbäckerei**, unweit Leipzig, sind mit 7-800  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen. Näheres **H. Fleischerg. 7, 1 Treppe.**

Ein noch sehr wenig gespielter **7 oct. engl. Flügel u. ein besgl. Piano** steht zu vermieten **Bayerische Straße 2A, 2 Treppen.**

**Ein Piano**

von höchst angenehmem Ton, sehr geschmackvoller und dauerbarer Bauart, ist sehr preiswürdig zu verkaufen.

Zu erfragen **Stadt Riesa bei Herrn Kypograph W. Karland.**

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltenes **Pianoforte**, Ton stark, Bauart schön und gut, **Halle'sches Säßchen Nr. 8, parterre.**

**Zu verkaufen** sind ganz preiswürdig alle Arten **Divans, Ottomanen, Schlafstühle, Lausen, Stühle, Tische, Commoden, Bettstellen, Kleider- und Wäsch-Schiffonnièren, Secretaire, Spiegel u. a. m. Markt Nr. 4, alte Waage.**

**Zu verkaufen** ist 1 **Mahag.-Schreibsecretair**, 1 **Servante**, **Sopha, Stühle, Tische, Commoden, Spiegel, Neuschönefeld Nr. 7 part.**

**Zu verkaufen** sind **Stühle**, welche mit leichter Mühe in einen **Tritt** von mehreren Stufen verwandelt werden können, **Tauchaer Straße Nr. 9 beim Tischlermeister J. S. Roth.**

**Zu verkaufen** steht 1 **Secretair**, 1 **Kleiderschrank**, **Commoden, Bettstellen** etc. **Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.**

Ein **Stagere, Secretair, Sopha** von **Magahoni** und 1 **alter Secretair** sind zu verkaufen **Neulirchhof Nr. 42, 2 Tr.**

5 **Secretaire**, 1 **Bureau**, 1 **große Commode**, 2 **schöne Wirthschaftsschränke**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Buffet**, 2 **gr. Kleiderschränke**, 1 **Wäschschrank**, 2 **roc. Nussbaum-Schränke**, 1 **Mahag. Divan**, 1 **Bücherschrank**, 1 **Putzwaarenschrank**, **Regale, Actenregale, Grüzregale**, 1 **Schreibepult**, 2 **Ladentafeln**, 2 **gr. Spiegel** etc. zum Verkauf **Böttchergäßchen Nr. 8.**

Eine **dauerhaft Paßpresse** nebst **Zubehör** steht zum Verkauf beim **Hausmann im Anker (Hainstraße).**

## Zu verkaufen

ist ein neuer gut und dauerhaft gearbeiteter **Großvater-Stuhl** im **Meublesgewölbe Brühl Nr. 8.**

**Zu verkaufen** steht sehr billig eine **Hobelbank**. Zu erfragen **Ecke der West- und Moritzstraße**, in der **Restauration bei Herrn Thiele.**

Eine **eiserne Walzmaschine**, eine **Drehbank** und **Ziehbank** stehen zum Verkauf **Neuschönefeld Nr. 6.**

**Federbetten** sind 2 **Gebett** und 1 **Divan** zu verkaufen **Brühl Nr. 40, 2 Treppen.**

## 5 Stück Doppelfenster,

3 **Ell. 19 Z. hoch**, 2 **Ell. br.**, fast ganz neu, so wie 1 **Stück 3 Ell. 17 Z. hoch**, 1 **Ell. 22 Z. br.** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Universitätsstraße Nr. 8, 1. Etage.**

**Zu verkaufen** ist eine **kupferne Blase**, 3 **Wasserkannen** enthaltend, ein **altes großes Schaukelpferd**, eine **Ziehharmonika**, **Reißbret** und **Reißschiene Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

700 **Stück Tuchsheererpäne** sollen billig verkauft werden, die **Probe** liegt zur **Ansicht** bereit.

Näheres bei **Herrn Restaurateur Scholz, Gerberstraßen-Ecke.**

## Ein großer vierfüßiger Schlitten

im besten Zustande mit **Bärdecke** und **allem Zubehör** steht billig zu verkaufen **Salomonstraße Nr. 3 bei**

**Julius Müller.**

## Schlittenverkauf.

Ein schon gebrauchter **vierfüßiger Schlitten**, noch in sehr gutem Zustande, steht zu verkaufen bei **F. Rödler im Kurprinz.**

Mehrere **gutschlagende Canarienhähne** sind billig zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 10, 2 Treppen links.**

**Sehr gute mehrlreiche Kartoffeln**, **bestes süßes Pflaumenmus**, **sehr schnell kochende Gellerlinsen**, **Mittellinsen** und **Bohnen** empfiehlt das **Mehl- und Productengeschäft** im **Einhorn** von **A. Raumann, Dresdner Str.**

**Milchverkauf.** Täglich zwei Mal, als **früh 7 Uhr** und **Abends 6 1/2 Uhr** warme **Milch**, so auch **gute Kaffeesahne**, **Schlagsahne** und **saure Sahne** zu jeder Zeit; auch **gute und abgefahnte Milch**, **Donnerstags frische Butter**, **Keudnis**, **Leipziger Gasse 56.**

**Warme Milch** von der **Kuh** weg ist täglich noch **früh** und **Mittags** die **Kanne 12 S.** zu haben vor dem **neuen Windmühlenthore Nr. 90 B.**

**Gute Butter** à **Kanne 16-18 1/2 S.** zu haben **große Feuerkugel** im **Milch- und Buttergeschäft.**

Morgen kommt eine **Fuhre gute Kartoffeln** in die **Katharinenstraße** vor **Nr. 7**, à **Scheffel 25 S.**, à **Meße 18 S.** **Röhrborn.**

## Frische reife Ananasfrüchte,

**schöne Summibäume** und **diverse Palmenzweige** sind zu haben im **Selbke'schen Garten** beim **Gärtner Schoch.**

**Frische Hamburger Presshose** empfiehlt **Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend** in **frischer Sendung** mit **9 Ngr. pr. Pfund** **Alfred Zander, Dresdner Strasse Nr. 6.**

**Cigarren-Verkauf.**

Als etwas **Ausgezeichnetes** empfiehlt **echte Habannas-Cigarren** in **Blei- und Bleipackung** **pr. mille 15 S.**, **1/4 Hundert 12 1/2 S.** **Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.**

## Echte Nürnberger Lebkuchen

von vorzüglicher Güte empfing die **erste Sendung** **J. Planer, Grimma'sche Straße 8.**

## Fetthäringe

in **Tonnen**, **Originalpackung** und **beste Waare** à **10 1/2 S.** **pr. Tonne** empfiehlt **H. Meißner.**



## Düsseldorfer Punschessenz

von **Sellner & Hoeder**, in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Flaschen, Leipziger do. div. Qualität, ff. alten Cognac, Arac de Goa, ff. Jamaica: u. westind. Rum, Baseler Kirschwasser u. Absynth, div. franz. u. Danziger Liqueure empfiehlt

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**ff. Jam.-Rum** 25  $\%$  bis 1  $\%$  pr. Flasche,

**f. westind. do.** 10-20  $\%$  " "

**ff. Arac de Goa** 20-25  $\%$  " "

**Punsch-} Essenz** 15  $\%$  bis 1  $\%$  " "

**Grog-} Weiss- und rothe Weine** billigt

empfehl

**C. M. Pohl**, Zeiger Straße Nr. 20.

**Berger Fetthäringe,**

**Sardellen, Capern**

empfehl

**C. M. Pohl**, Zeiger Straße Nr. 20.

## Böhmisches Pflaumenmus,

schön süß und dick, in Gebinden von circa 10  $\mathcal{L}$ , so wie türkische, französische, böhmische und Thüringer Pflaumen, geschnittene amerikanische Äpfel, italienische Maronen und leichtkochende große böhm. Linsen bei **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

## Dampf-Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, so wie täglich frisch gebrannt à  $\mathcal{L}$  10 und 11  $\%$  empfehl

**Philipp Nagel**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

**Prima Limburger Rahmkäse** à  $4\frac{1}{2}$   $\%$  pr.  $\mathcal{L}$ ,

**reines Schweinefett** à  $8\frac{1}{2}$   $\%$  pr.  $\mathcal{L}$ ,

**Weizen-Stärke** 30, 35 und 38  $\%$  pr.  $\mathcal{L}$ ,

im Centner billiger, empfehl

**F. W. Obermann**,

große Windmühlenstraße Nr. 15.

**Feinste Münchener Schmelzbutter** à  $8\frac{1}{2}$   $\%$  pr.  $\mathcal{L}$ ,  
im Kübel billiger, empfehl

**F. W. Obermann**,

große Windmühlenstraße Nr. 15.

**Tischler-Leim** à  $6\frac{1}{2}$   $\%$  pr.  $\mathcal{L}$ ,

im Centner billiger, empfehl

**F. W. Obermann**,

große Windmühlenstraße Nr. 15.

**Säringe** à Stück 2  $\mathcal{L}$  und 8 bis 10  $\mathcal{L}$ ,

**Erdmandel-Kaffee,**

**Wachsdochte und Nachtlichter,**

**Kautabak** empfehl **Wilhelm Thum**, Burgstr. 7.

## Kieler Sprotten

in neuer fetter Waare, Kistchen von 10 Pfund, auch einzelne Pfunde verkauft und empfehl

**Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

## Frische Schellfische,

**Holstein. u. engl. Auster,**

**Braunschw. u. Goth. Cervelat- u. Trüffel-Leberwurst.**

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

## Reichels Garten:

**Berger Fett-Säringe**, sehr fett, à Stück 2  $\mathcal{L}$ ,  
in Schock und Tonnen billigt,

**echt Thüringer Würstel** von ausgezeichneter Güte,  
**echt Limburger Sahnkäse**, prima Qualität, à  $\mathcal{L}$

$4\frac{1}{2}$   $\%$ ,

empfehl

**R. Voigt**, Ecke der West- und Moritzstr.

## Angelommen:

**Neue türk. Pflaumen** von anerkannt ausgezeichneter Güte u. billig empfehl **R. Voigt**, Ecke der West- u. Moritzstr.

**Gänseleber** in Selée, portionenweise und in Formen, ist zu haben **Frankfurter Straße** Nr. 49, 1 Treppe.

**Braunschw. Cervelatwurst**  
erhielt ich frische Sendung. **H. Oswald**, Ritterstraße 21.

Die längst erwarteten Gothaer Pfund-Cervelatwürste sind eingetroffen, fällt ausgezeichnet schön u. fett, desgl. Roth-, Zungen-, Leber-, Süß- und Schinkenwurst von bekannter Güte empfehl **H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

## Thüringer Würstchen

Duzend 7 Ngr. empfehl **H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

**Frischen Schellfisch.**

**A. C. Ferrari.**

## ! Meubleurgegenstände!

als gebrauchte Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Leibhausscheine, Pelzzeug u. s. w. werden am besten bezahlt bei

**C. Ungibauer**,

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Gegenstände auf Pfandscheine werden auf Verlangen des Verkäufers eingelöst und wenn der Kauf nicht zu Stande kommt, wieder verfest.

Getragene Herren- u. Damenkleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. wird zu kaufen gesucht **Reichstr. 27. E. Rothe.**

**Alte Meubles** jeder Art, **Matrassen, Billardbälle, Kochöfen, Heizöfen, Kanonöfen, Comptoirpulte, Tafeln, Regale, Uhren** jeder Art u. s. w. werden zu kaufen gesucht **Böttchergäßchen** Nr. 8.

**Basenfelle** kaufen das Stück mit 3, 4 u. 5 Ngr. **Kappahn & Comp.**, Markt 5.

## 4000 Stück Champaunerflaschen

werden entweder in einer oder einzelnen Partien pr. Stück 1  $\%$  zu kaufen gesucht bei **Franz Voigt**, Dresdner Straße. NB. Auf Verlangen werden dieselben abgeholt.

**Zu kaufen gesucht** wird ein dauerhafter Kinderwagen. Adressen gr. Fleischergasse Nr. 16, im Hof links 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein noch im guten Stande befindlicher Silberschrank. Offerten nimmt entgegen **C. W. Müller Nachfolger**, Petersstraße Nr. 7.

3000-5000  $\mathcal{M}$  sind gegen Hypothek an Landgrundstücken auszuliehen durch **Advocat Wachsmuth**, Ritterstraße 10.

**Zu verleihen** sind Divans, Secretaire, Spiegel, Tische, Bettstellen, Waschtische u. s. w. in Mahagoni und Kirschbaum **Gewandgäßchen** Nr. 1, 2 Treppen.

**Eine gute Kramersfirma** kann auf Jemand übertragen werden. **K. F. # 40** poste restante franco.

## Theilnehmer = Gesuch.

Zur Ausbeutung eines ca. 3000  $\mathcal{M}$ . Morgen großen Kohlenfeldes, welches vollständig abgebohrt ist und ein ca. 2 Lachter mächtiges Braunkohlenlager enthält, wird ein Teilnehmer mit ca. 10,000 Thaler Capital gesucht. Das Weitere wird auf gefällige Anfragen unter der Chiffre A. R. poste restante Halle mitgetheilt werden.

## Presser = Gesuch.

Für eine Tuch-Appretur wird ein tüchtiger solider Presser gesucht, der auch andere Wollwaaren gut zu pressen versteht. Näheres bei Herrn **E. Eberlin** im Hôtel de Saxe, 1 Treppe.

**Gesucht**

wird für eine Berliner Kattunfabrik ein routinierter Reisender, der hinlängliche Bekanntschaften in Sachsen und Thüringen besitzt. Auch wäre man nicht abgeneigt, einem tüchtigen Manne den Verkauf provisorisch zu überlassen.

Adressen unter Angabe des bisherigen Wirkungskreises übergebe man der Expedition dieses Blattes unter **J. R. # 1.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 340.]

5. December 1856.

Ein tüchtiger Drucker, welcher Zeugnisse seiner Solidität und Brauchbarkeit besitzt, kann eine dauernde Stellung in einer Provinzialstadt Sachsens erhalten, bei einem wöchentlichen Salair von 3½ Thlr. Näheres Petersstraße Nr. 18 (3 Könige), Seitengebäude links, 2 Tr. hoch links in den Mittagsstunden.

Ein Instrumentmacher-Schülfe wird gesucht. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 7b, 3 Treppen.

Gesucht werden Coloristen wie auch Burschen, welche im Coloriren geübt sind, Webergasse Nr. 10 bei Saad.

Ein Austräger wird sofort auf 14 Tage gesucht. Näheres bei G. Voenicke, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Gesucht wird ein gewandter kräftiger Bursche vom Lande so gleich für alle Arbeit Reichsstraße Nr. 9 im Hof 2 Treppen.

## Tüchtige Blumenarbeiterinnen

finden dauerndes Engagement in der Fabrik von Friedrich Weck.

## Plattstickerinnen

finden Beschäftigung. J. A. Sietel, Centralhalle.

Gesucht wird für einen Witwer eine Haushälterin in gesetzten Jahren. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht werden einige Mädchen zu Anfertigung von Knopfmacher-Arbeiten Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht; mit guten Zeugnissen versehen können sich melden in der Seidenfärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.

Eine perfecte Köchin, welche die Küche gründlich versteht, schon in Gasthäusern gewesen und gute Zeugnisse beibringen kann, findet bei gutem Lohn sofort eine angenehme Stelle im Gasthof zum schwarzen Adler in Eilenburg.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder Friedrichstraße Nr. 27.

Zum sofortigen Antritt wird ein Ordnung liebendes Mädchen gesucht Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Reichsstraße Nr. 24, 3 Treppen. Das Buch ist mitzubringen.

Gesucht wird zum 1. Januar eine gut empfohlene Jungemagd. Näheres Salomonsstraße Nr. 7.

Gesucht wird wegen Krankheit sogleich ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen große Fleischergasse Nr. 2, 3. Et. vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße 12, 2 Treppen.

Ein reinliches ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet zum 1. Jan. Dienst nach auswärts kl. Fleischerg. Nr. 7, 3. Et.

Gesucht wird eine Aufwärterin Thomaskirchhof, Saal Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Kindermädchen gesucht Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Aufwartemädchen Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 bei Jäger.

Gesucht wird eine pünctliche und anständige Aufwärterin für die Frühstunden Königsstraße Nr. 12A, 3 Treppen.

Ein lediger Maurer sucht Stelle als Hausmann, Markthelfer oder ähnliche Arbeit. Ritterstraße Nr. 34, im Hofe 3 Treppen.

## 50 Thaler

werden Demjenigen gewährt, welcher einem mit guten Zeugnissen versehenen bürgschaftsfähigen jungen Commis eine seinem Berufe entsprechende Stelle hiesigen Orts vermittelt. Dießfallige Anerbieten unter E. S. Nr. 99. beliebe man poste restante Leipzig niederzulegen.

## Commis = Stelle = Gesuch.

Ein solider junger Mann, welcher in einem Colonial-Waaren-Geschäft mit Nebenbranchen gelernt, von seinem Principal gut empfohlen ist, wünscht, gegenwärtig einen Comptoir-Posten bekleidend, zum recht baldigen Antritt einen andern ähnlichen oder auch Lager-Posten. Adressen bittet man unter E. R. poste restante gefälligst abgeben zu lassen.

## Gesuch.

Ein in mehreren Branchen technisch gebildeter junger Mann, welcher auch geübter Schreiber und flotter Verkäufer ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine dauernde Beschäftigung. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen bei Herrn L. Wagner, Salzgäßchen, Rathhausercke, niederzulegen.

Ein junger und kräftiger Mensch, jeder Arbeit fähig und unverdrossen, sucht als Markthelfer oder sonst einen Posten. Gef. Adressen werden Quersstraße Nr. 20, IV. erbeten.

Dienst-Gesuch. Ein junges Mädchen von auswärt, welches ganz gut empfohlen werden kann, sucht in einer anständigen Familie einen Dienst bei Kindern. Näheres bei Mad. Bieber in der Barfußmühle.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 3. Etage.

## Ein Mädchen,

im Kochen nicht unerfahren und sich gern jeder Arbeit unterziehend, sucht bis zum 1. oder 15. Januar einen Dienst. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 49 am Schuhmacherstande.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht in Familien wöchentliche Beschäftigung. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16, Hof rechts 2 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht sogleich oder zum 1. Jan. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles, gleich oder 15. Dec. Frankfurter Straße Nr. 22, im Hofe rechts.

## Zu mietzen gesucht:

### ein großes Gewölbe

für bevorstehende Neujahrsmesse, in oder außer Messlage.

Näheres Böttchergäßchen im Weublesgeschäft.

Ein geräumiges, trockenes und helles Local wird als Buchhändler-niederlage zu mietzen gesucht von Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) 1. Etage.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. Januar k. J. ein Theil von einem Gewölbe zum Verkaufe von Pagarartikeln. Adr. unter M. J. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem Beamten von k. Ostern ab ein Familienlogis von 100—250  $\text{fl}$ . Adr. bittet man abzugeben in d. Conditorei d. Hrn. Steiner, Reichsstr. 47, Kochs Hof.

Gesucht wird für Ostern ein Logis für 1—300  $\text{fl}$ , möglichst an der Promenade. Johannsgasse Nr. 44b parterre.



Zu mietten wird gesucht von einem einzelnen Herrn eine meublierte Stube mit Kammer. Adressen unter B. B. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern in der Dresdner Vorstadt gegen pünktliche Zahlung ein Logis zu 40—60 Thlr. Adressen nimmt an Herr Kaufmann Kießling, Dresdner Straße.

Gesucht wird sofort oder spätestens Neujahr zu beziehen ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben und 1 Kammer. Adressen unter W. E. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Von einer Familie ohne Kinder wird vom 1. März oder April ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör Frankfurter Straße, Naundörfschen, Fleischerplatz oder auch Gerberstraße zu mietten gesucht. Adressen bittet man abzug. Naundörfschen 9 bei Hrn. Bergmann.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten eine einfache heizbare, meublierte Stube mit oder ohne Kammer in der Zeiger Vorstadt oder Floßplatz. Adressen unter O. O. in der Exped. d. Bl.

**G e s u c h t**  
wird eine Stube mit Alkoven ohne Meubles, mit Kochofen, oder kleines Logis zum 1. Januar oder Februar 1857. Adressen mit Preis Neumarkt Nr. 6, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein kleines heizbares Stübchen. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 19 im Posamentier-Gewölbe gef. abzugeben.

Zwei Stuben ohne Meubles im Preis von 50 bis 80 Thlr. werden vom 1. März ab oder auch früher zu mietten gesucht. Adressen K. L. bezeichnet sind abzugeben im Café chinois, Theaterplatz.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein Logis an der Promenade. — Adressen im Café chinois niederzulegen.

Gesucht wird ein gut meubliertes Zimmer mit Alkoven, wo möglich in der Nähe des Neumarkts und nicht über 3 Treppen hoch. Adressen bittet man abzugeben Neumarkt in der Restauration von Schneemann.

### Logis = Vermiethung.

In der Pleißengasse Nr. 5 sind zwei Logis zu vermieten für 42 und 32 Thaler, zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen auf dem Rossplatz Nr. 9, eine Treppe.

\*\* In Folge schnellen Bezugs von Leipzig ist noch zu Neujahr ein Familienlogis, 3 Stuben u., Südseite und freundliche Aussicht, zu vermieten. Das Nähere Holzgasse Nr. 12, 2 Treppen rechts.

### Theater in der Oberschenke zu Güttrisch.

Heute Freitag: Wenn Leute Geld haben, Posse in 3 Acten. Anfang 7 Uhr. Alwin Thieme, Director.

## Grosse Funkenburg. Heute Freitag CONCERT

unter Mitwirkung des Harsen-Virtuoson  
Herrn P. Fr. Sänger aus Hamburg.

Näheres besagen die Programme. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.  
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

In Bezug auf obiges Concert empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen (worunter Allerlei), so wie auch echt bayerisches Bier. J. Fr. Selbig.

Um vielseitigem Verlangen des geehrten Publicums Folge zu leisten, werde ich die Ehre haben, heute Freitag in Verbindung mit Herrn Musikdirector Hauschild ein zweites Concert auf dem ausgezeichneten Instrument la Harpe à crochets im Saale der großen Funkenburg zu geben.

P. Fr. Sänger, Harsen-Virtuos aus Hamburg.

### Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist gut. Schulze.

### Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem Münchener Bier und heute Abend zu Cotelettes mit Allerlei ladet ergebenst ein J. Friso.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinstöckelchen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, so wie alle Tage frischen Kuchen, wozu einladet A. Seyser.

Zu vermieten ist in der Petersstraße von jetzt an eine Parterre-Localität, welche zu einem Gewölbe eingerichtet wird; es könnten daher die Wünsche der Herren Abmieter bei Einrichtung des Gewölbes noch berücksichtigt werden.

Näheres bei Eduard Wehnert in der Elsterstraße.

Ein sehr freundlich und gesund gelegenes Logis 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und große Küche, ist zu Neujahr oder Ostern zu vermieten, auch Verhältnisse halber sofort zu beziehen. Adressen werden unter D. F. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube nach der Promenade heraus ist zum 1. Jan. zu vermieten Hôtel de Saxe 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube vorn heraus Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublierte Stube mit Aussicht nach der Promenade Theaterstraße Nr. 4, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle mit billiger Kost Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein Schlafcollege zu einer heizbaren Stube wird gesucht gr. Windmühlenstraße Nr. 42, zwei Treppen.

Für eine solide Mannsperson ist eine gute Schlafstelle offen Ritterstraße Nr. 23, Hintergebäude 4 Treppen.

## Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 5. December

## CONCERT.

Anfang 2 Uhr.

Zur Aufführung kommen: Ouverture zum „Ahnenstab“ von Reißiger; zum „Berggeist“ von Spohr; zu Schillers „Turandot“ von Vinc. Lachner. Introduction aus der „Zauberflöte“ von Mozart. Terzett aus „Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn. Finale aus der „Belagerung von Corinth“ von Rossini u. Musikchor C. Puffholdt.

## ODEON.

Heute Freitag den 5. December  
declamatorische Abendunterhaltung.  
Anfang 7 1/2 Uhr.



## Kitzinger Bierstube, Petersstraße, „Stadt Wien“,

empfehlen ihr ausgezeichnetes Kitzinger Bier zur geneigten Beachtung; gleichzeitig eine reichhaltige Speisekarte, div. kalte und warme Speisen.  
NB. Auch verabreiche ich Abends in meinem Saale nach Wunsch für Familien, die in heiterem Beisammensein den Abend zubringen wollen, gleichfalls Bier.

G. F. Möbius.

D. D.

**Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.**

**Heute Schlachtfest,** früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet freundlichst ein  
C. S. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.

Einladung heute zum Schlachtfest bei Carl Spargen, Thomaskirchhof 13.

Heute großes Schlachtfest, dazu ladet ein Herrm. Bothe, Hospitalstr. 11.

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, Mittags Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet  
Küster, Querstraße Nr. 31.

**Gosenthal.** Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein  
A. Vietge.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen; es ladet freundlichst ein  
Wilhelm Friedrich, Zeiger Str. Nr. 23.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei C. W. Scholz, Bachhof.

**Schweinsknochelchen mit Klößen** empfiehlt für heute Abend  
ff. Bier. F. Knoche, Ulrichsgasse Nr. 19.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein  
Senke in Reichels Garten.

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Heyold, Klostersgasse Nr. 7.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
J. S. Zill im Tunnel.

## Plauenscher Hof. Morgen Schlachtfest.

### Pfannkuchen

mit feinsten Fülle empfiehlt täglich mehrmals frisch  
Herrn. Triebel, Conditör,  
H. Fleischergasse Nr. 21, Herrn. Böttcher Försters Haus.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weinkraut ergebenst ein  
J. S. Mann, Hainstraße Nr. 1.

### Schlachtfest

heute bei  
Giesinger, Postrestauration.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein  
C. Seifler, Reichels Garten Nr. 5.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein.

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet J. S. Pöhler, Klostersg. 3.

Morgen Schlachtfest bei J. S. Beck,  
Neukirchhof Nr. 11.

Morgen Schlachtfest bei  
C. Burkhardt, Neukirchhof 41.

Morgen Schlachtfest bei  
J. S. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Verloren hat vorgestern den 3. d. M. eine Dame einen Kopfsack, bestehend aus hellblauen Silberfedern, von der Grimma'schen Straße bis in die Petersstraße zum Hôtel de Russie. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben  
Spouergäßchen Nr. 7.

### Eine kleine silberne Taschenuhr

mit weißem Emaille-Zifferblatt und deutschen Zahlen ist am 4. d. Mts. auf dem Wege vom Thüringischen Bahnhofe durch die Grimma'sche Straße nach der Mühlgasse und von dort zurück durch die Petersstraße nach dem Thomaskirchhofen verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung von einem Thaler in der Spielwaarenhandlung von Herrn. Carl Thieme, Thomaskirchhof Nr. 11 abzugeben.

Verloren ist ein neusilbernes Hundehalsband auf dem Obstmarkt; gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 5, 2 Tr.

Verloren wurde Mittwoch Abend im Theater, zweite Gallerie, eine Pelzmanchette. Geg. Belohn. abzug. bei J. Bierlig am Markt.

Verloren gegangen ist eine Filzdecke. Gegen Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 2 parterre.

Vertauscht wurde am Sonntag Abend ein Hut in der Restauration des Herrn Baarmann, gegen einen Haug'schen und der Vertauschte von Heisinger. Man bittet denselben abzugeben bei Herrn Baarmann, Katharinenstraße Nr. 22.

Liegen gelassen wurde am 29. Nov. gegen Abend in einer Droschke ein ledrernes Arbeitstäschchen, enthaltend ein Batisttaschentuch mit bunter Kante und ein Haarbürstchen. Gegen Belohnung abzugeben Brühl, Schwabe's Hof beim Hausmann.

Wer ein vorzügliches Glas Punsch oder Brog trinken will, bemühe sich in die Weinstube von Wilh. Franke in Steigbüchens Hof.  
Mehrere Kenner.

Schulkamerad, du bist erkannt; der Scherz ist zu Ende. Er hätte nur nicht plaudern sollen, der Schwärzer!

Gewiß haben Sie oft die Ursache meines Kummers erkannt und eingesehen. Warum kommen Sie nicht?



Die Annonce vom 3ten von wegen B. erscheint mir höchst lächerlich, indem ich den Freunden schon viel zu verdanken habe. ?! —

Fräulein **Therese S.** unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag.  
Du weest schon. P. u. S. G.

Dem Sternemacher Herrn **Bernhard B....e** gratuliren zu seinem gestrigen Meisterstück  
**Z. & Co.**

Unserm Freunde **Robert Wleprecht** zu seinem heutzigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!!!  
**A. B. F. H. F. G.**

## Aerztlicher Verein.

Heute Abends um 6 Uhr Generalversammlung.

## Liederhalle.

Heute punct 8 Uhr  
**Hôtel de Pologne.**

## Gang — a.

Heute Plenarsitzung bei  
**Schneemann.**

**Herzlichen Dank** allen Denen, die die Dahingeshiedene auch im Tode noch liebten und ehrten. Ihr sehnlichster Wunsch nach Blumen wurde in reichstem Maße erfüllt.

**Wilh. Müller**  
nebst Hinterlassenen.

## Generalversammlung des Vorschussvereins zu Leipzig.

Sonnabend den 6. December 1856 Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr soll in der Restauration des Herrn **Schag**, Ritterstraße Nr. 43, im zweiten Stock, die in §. 5 des Grundgesetzes vorgeschriebene Generalversammlung des Vorschussvereins zu Leipzig abgehalten werden und ladet der unterzeichnete Ausschuss die Vereinsmitglieder zu deren Besuch hiermit ein.

Der Zutritt kann nur gegen Vorweis des Quittungsbuchs stattfinden.  
Leipzig, den 28. November 1856.

**Der Ausschuss.**  
**Th. Winter.**

### Tagesordnung:

I. Eröffnungsansprache. II. Cassenbericht. III. Berathung über den Antrag auf Abänderung des letzten Abschnittes des §. 6 des Grundgesetzes. IV. Beschlussfassung über die in Gemäßheit §. 14, Abschnitt 2 wider säumige Mitglieder zu beantragenden Maßregeln.

**General-Versammlung** der Augustin'schen (Mühlhahn'schen) Krankencassen-Gesellschaft Sonntag den 14. December Nachmittags 3 Uhr im Schützenhause.

NB. Die Nichterscheinenden sind an die Beschlüsse der Erschienenen gebunden.

**D. B.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Erbsen mit frischer Wurst.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

**Adler**, Kfm. aus Nürnberg, Stadt London.  
**Arzenh**, Bart. a. Coblenz, schwarzes Kreuz.  
**v. Auerfladt**, Rent. a. Iserlohn, und  
**Alexander**, Kfm. a. Bockenheim, St. Hamburg.  
**Bielefeld**, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
**Bezensky**, Missionär a. Paris, Stadt Rom.  
**Bergmann**, Kfm. a. Berlin, und  
**Belli**, Kfm. a. Frankf. a. M., Hotel de Baviere.  
**Baumgarten**, Wollh. a. Grimmichau, 3 Könige.  
**Bah**, Stud. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
**Dunt**, Kfm. a. Bordeaux, und  
**Dumolin**, Fabr. a. Paris, Hotel de Baviere.  
**Eders**, Kfm. a. Gladbach, Stadt Hamburg.  
**Ficks**, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Pologne.  
**Frank**, Buchh. a. Dresden, Stadt Dresden.  
**Glock**, Ingen. a. Nürnberg, und  
**Gernhardt**, Fabr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
**Günther**, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
**Galatschky**, Techniker a. Breslau, und  
**Goffelmann**, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
**van Gist**, Rent. a. Amsterdam, S. de Baviere.  
**Hauschild**, Fabr. a. Großenstein, goldner Arm.  
**Hammacher**, Kfm. a. Warschau, S. de Pologne.  
**Gartenstein**, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.  
**Junge**, Arzt a. Rosslau, Hotel de Pologne.  
**Jones**, Kfm. a. Liverpool, Hotel de Baviere.  
**Kammann**, Kfm. a. Barmen,  
**Käfelner**, Kfm. a. Dortmund,  
**Klempner**, Rent. a. Burscheid, und  
**Kortigly**, Beamter a. Prag, Hotel de Baviere.

**Kraft**, Gerber aus Kleinhardt, 3 Könige.  
**v. Kranich**, Stud. a. Göttingen,  
**Kämmerer**, Maler a. Stuttgart,  
**Krehschmar**, Fabr. a. Gitenburg, und  
**Köhler**, Amtm. a. Chodeleben, schwarzes Kreuz.  
**Larche**, Buchhalter a. Dresden, Palmbaum.  
**Lauenstein**, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
**Ludwig**, Leutn. a. D. a. Wittenberg, schwarzes Kreuz.  
**Loß**, Kfm. a. Riga, Hotel de Baviere.  
**v. Logau**, Frei. a. Dresden, Stadt Dresden.  
**Langenstein**, Def. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
**Leutert**, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.  
**Malten**, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Pologne.  
**Meier**, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
**Myer**, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
**Mühlmann**, Kfm. a. Nürnberg, St. Dresden.  
**Meister**, Stud. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
**Reinhardt**, Rent. a. Jena, Palmbaum.  
**Reyer**, Telegraphist a. Jena, Stadt Breslau.  
**Rechau**, Kfm. a. Lobenstein, schwarzes Kreuz.  
**Reumann**, Kfm. a. Annaberg, Stadt Rom.  
**Reubert**, Posament. au. Grimmichau, Stadt Nürnberg.  
**Pozzo di Borgo**, Durchl., Herzog a. Paris, Hotel de Baviere.  
**Pirazzi**, Rent. a. Livorno,  
**Petersohn**, Kfm. a. Freiburg,  
**Panizzo**, Rent. a. Mailand, und  
**Puschkin**, Rechtsadvocat. a. Moskau, S. de Pol.

**Pfeiffer**, Kfm. aus Coblenz, Hotel de Prusse.  
**Pfaff**, Fabrbes. a. Karlsruhe, Stadt Hamburg.  
**Prounig**, Oberstallm. a. Wien, Stadt Rom.  
**Rupprecht**, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb.  
**Reinhardt**, Bart. a. Wien, Hotel de Prusse.  
**Steatvorn**, Kfm. a. London,  
**Soltisoff**, Graf, Rent. a. Petersburg,  
**v. Schönberg**, Ober. a. Stettin,  
**Simonjohn**, Kfm. a. Dortmund, und  
**Simmorissa**, Kfm. a. Konstantinopel, S. de Ban.  
**Schilde**, Kfm. a. Weimar, Stadt London.  
**Schönberg**, Kfm. a. Apolda, Liger.  
**Schwieig**, Fabr. a. Hannover, und  
**Schneider**, Def. a. Vornstedt, schwarzes Kreuz.  
**Schmidt**, Kfm. a. Dessau,  
**Schneider**, Kfm. a. Rosslau, und  
**Sachs**, Frau a. Berlin, Stadt Hamburg.  
**Schmidt**, Kfm. a. Königsberg, Stadt Breslau.  
**Streng**, Oberleutn. a. London, und  
**Schuchard**, Def. o. Wiederheim, Stadt Rom.  
**Leichert**, Postm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
**Lombasi**, Artist a. Pisa, Hotel de Baviere.  
**Wieweg**, Buchhändler aus Braunschweig, Stadt Rom.  
**Wegmann**, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.  
**Weise**, Antiquar a. Dresden, Stadt London.  
**Wertz**, Fabr. a. Aisch, schwarzes Kreuz.  
**Wable**, Oberfeuercontrol. a. Klingenthal, und  
**Wertzber**, Kfm. a. Kassel, Stadt Wien.  
**Zäuner**, Def. a. Greiz, schwarzes Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Dannel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.